

**Vereinbarung über eine Zusammenarbeit
zwischen RRP, Piratenpartei und Die Linke
als Fraktion
in der 18. Wahlperiode
der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven
2011 – 2015**

Präambel

Unser Ziel ist es, die sozialen Errungenschaften, die unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten geschaffen hat, durch die notwendigen Veränderungen gerecht und solidarisch für alle Generationen sicherzustellen. Totalitäre, diktatorische und faschistische Bestrebungen jeder Art lehnen wir entschieden ab. Die Fraktion arbeitet in allen Fragen der Stadtpolitik als Fraktion demokratisch und solidarisch zusammen. Meinungsverschiedenheiten werden offen und sachlich ausgetragen. Auf gegenseitige öffentliche Angriffe wird verzichtet.

Die Parteien erzielen Übereinkunft über die folgenden Punkte:

- Die freie Gewissensentscheidung des einzelnen Stadtverordneten wird von den Parteien besonders betont. Abweichendes (Abstimmungs-) Verhalten ist zulässig, es herrscht kein Fraktionszwang.
- Die Fraktion arbeitet nach dem Konsensprinzip. Abweichende Positionen sollen vor Entscheidungen jedoch erörtert werden. In welcher Weise sie dargelegt werden, wird in der Fraktion besprochen.
- Für grundsätzliche politische Stellungnahmen im Namen der Fraktion ist Einvernehmen herzustellen. Die für einen Bereich verantwortlichen Mitglieder der Fraktion können sich im Rahmen der Beschlusslage selbständig äußern.
- Jedem Fraktionsmitglied bleibt es unbenommen, sich im Namen seiner Partei oder als Privatperson zu äußern. Dies ist jedoch deutlich zu machen. Die eigenständige Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Parteien bleibt davon unberührt.
- In der Stadtverordnetenversammlung hat jede Partei das Recht, Anträge eigenständig einzubringen.
- Wir fühlen uns gegenüber den Bürgern zur Transparenz verpflichtet. Alle gemeinsamen Sitzungen sind daher öffentlich.
- Die Fraktionssitzungen finden bis auf Weiteres regelmäßig zweiwöchentlich statt. Hier werden die Grundlinien der Fraktionspolitik bestimmt und die Sitzungen der StVV inhaltlich vorbereitet.
- Der Fraktionsvorsitzende wird von Die Linke gestellt; seine Stellvertreterin wird von der RRP gestellt. Die Fraktionsmitglieder legen einvernehmlich eine Aufteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Fraktionsvorsitzes insbesondere im Außenverhältnis fest.

- Die Fraktion unterhält eine gemeinsame Fraktionsgeschäftsstelle. Die Fraktionsgeschäftsführung besteht aus dem Geschäftsführer. Dieser wird von der Piratenpartei gestellt. Stellen, ihre Aufteilung und die Aufgaben in der gemeinsamen Fraktionsgeschäftsstelle werden einvernehmlich in einer Geschäftsordnung festgelegt.
- Die zur Verfügung gestellten Sach- und Finanzmittel werden einvernehmlich, sachgerecht und sparsam auf der Grundlage des jährlich zu verabschiedenden Finanzplans für die Fraktionsarbeit verwendet. Die Fraktionsgeschäftsstelle verwaltet die Mittel, ist verantwortlich für die Einhaltung der rechtlichen Bedingungen und sorgt für Transparenz und Rechenschaftslegung gegenüber den Beteiligten und gegenüber der Öffentlichkeit.
- Aus den Mitteln, die nicht für die unmittelbare Geschäftsführung nötig sind, wird jedem der vier Fraktionsmitglieder ein persönlicher Fonds für eine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.
- Die Frage gemeinsamer Veröffentlichungen der Fraktion unterliegt der Konsensbildung und wird noch geklärt. Als ein Mittel der Öffentlichkeitsarbeit wird eine Internetseite eingerichtet.
- Es wird ein Koordinationsausschuss aus jeweils zwei Personen jeder Partei gebildet. Der Ausschuss wird einberufen, wenn eine der Parteien ihn anruft.
- Die Besetzung der Ausschüsse der StVV erfolgt einvernehmlich wie folgt:
 - Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung (V+G) – Piratenpartei
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Bereich Finanzen (FWA) – Piratenpartei
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Bereich Wirtschaft (FWA) – Piratenpartei
 - Personal- und Organisationsausschuss (POA) – RRP
 - Ausschuss für Schule und Kultur (ASK) – Die Linke
 - Bau- und Umweltausschuss (BUA) – Die Linke
 - Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung (A+S) – Die Linke/ RRP
 - Gesundheitsausschuss (GA) – RRP
 - Ausschuss für öffentliche Sicherheit (AÖS) – Die Linke
 - Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen (AfJFF) – Die Linke
 - Jugendhilfeausschuss (JHA) – Die Linke
 - Ausschuss für Sport und Freizeit (SPOA) – Piratenpartei
 - Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) – RRP
- Die Besetzung der Beiräte usw. erfolgt jeweils durch die Parteien im o. a. Verantwortungsbereich.
- Diese Vereinbarung tritt in Kraft, wenn ihr nicht eine der Parteien bis einschließlich 26. Juni 2011 widerspricht.

Bremerhaven, 10. Juni 2011

gez.

Jörn Schwalbach

Rebecca Sarnow

Marie-Luise Sasse

Mario Tants